



GEMEINDE SAMNAUN  
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

## Gemeindevorstandssitzung vom 30. September 2020

---

**Anwesend:** Zegg Walter, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Davaz Cla, Vizepräsident  
Jenal Karl, Vorstandsmitglied

---

### Besprechung diverse Punkte mit der Bergpraxis Samnaun

**Weiter anwesend:**

Anita Kirner, Bergpraxis Samnaun  
Katja Theobald, Bergpraxis Samnaun

Mit Frau Anita Kirner und Frau Katja Theobald von der Bergpraxis Samnaun GmbH sind an der heutigen Sitzung einige Themen zu besprechen. Insbesondere soll die kommende Wintersaison in Bezug auf das Coronavirus diskutiert werden.

#### **Coronavirus**

Der Gemeindevorstand hat bereits mit den Betreibern von Après-Ski- und Nachtlokalen eine gemeinsame Sitzung abgehalten. Dabei wurden die für diese Art von Lokalen geltenden strengen Massnahmen bzw. wie diese eingehalten werden können, thematisiert. Die Betreiber der Lokale sind sich ihrer Verantwortung bewusst und werden nun prüfen, wie die Massnahmen umgesetzt werden können.

Es ist zu überlegen, ob sämtliche Mitarbeiter bei ihrer Anreise in Samnaun getestet werden sollen. Für diese Testungen soll auf dem Parkplatz der Bergpraxis ein Testcenter eingerichtet werden. Die Tests müssen von jeder Person selber bezahlt werden. Das Testergebnis steht in ca. 15 Minuten fest. Für Mitarbeiter, welche aus Risikogebieten einreisen, gilt laut Mitteilung von Frau Kirner und Frau Theobald trotz negativem Testergebnis die Quarantänepflicht. Da laut Weisung vom BAG Tests bisher nur in spezialisierten Labors ausgewertet werden dürfen, hat die Bergpraxis ein Gesuch an das BAG gestellt, dass in Samnaun aufgrund der Abgeschlossenheit des Tales diese Tests im Labor der Bergpraxis gemacht werden dürfen. Eine schriftliche Stellungnahme des BAG ist frühestens Ende dieser Woche zu erwarten. Der Gemeindevorstand wird beim Gesundheitsamt Graubünden (Leiter Rudolf Leuthold) vorstellig werden und ersuchen, den Einsatz von Schnelltests für Samnaun zu bewilligen bzw. zu unterstützen.

Frau Kirner und Frau Theobald empfehlen insbesondere eine gute Kommunikationspolitik. So sollen die Verhaltensregeln der Bevölkerung und den Gästen vor Saisonbeginn und dann laufend kommuniziert werden.

Die Gemeinde kann Massnahmen verordnen, welche von den Weisungen von Bund und Kanton abweichen (z.B. Maskenpflicht erweitern). Sowohl der Gemeindevorstand wie auch die Vertreter der Bergpraxis Samnaun GmbH sehen es als angebracht, wenn für die Mitarbeiter, welche an der Front arbeiten (u.a. Einkaufsgeschäfte und Restaurants) eine

Maskenpflicht empfohlen wird. Für den öffentlichen Verkehr gilt die Maskenpflicht bereits. Sie ist auf die Hotelbusse auszuweiten.

Von der Bergpraxis Samnaun GmbH werden die Samnauner/-innen zu einer öffentlichen Orientierungsversammlung eingeladen. Der Termin für diese Versammlung wird auf den 28. Oktober 2020 festgelegt. Dabei soll über das für Samnaun bis dahin erarbeitete Schutzkonzept diskutiert und aufgeklärt werden. Das Schutzkonzept soll folgende Punkte beinhalten (nebst den üblichen Hygiene- und Abstandsregeln):

- Prüfung: Test bei Anreise (mit Quarantänepflicht für Mitarbeiter aus Risikogebieten) bzw. frühzeitige Anreise für die entsprechende Quarantäne
- Maskenpflicht in Bussen und Bahnen, auch in den Hotelbussen
- Empfehlung: In den Geschäften Maskenpflicht für Mitarbeiter
- Empfehlung: In den Restaurants Maskenpflicht für Mitarbeiter
- Empfehlung, sich bei SwissCovid zu registrieren

Von der Gemeinde wird ein Entwurf für die Schutzmassnahmen erstellt, mit der Bergpraxis Samnaun besprochen und ergänzt und anschliessend dem Gesundheitsamt Graubünden zur Stellungnahme und Genehmigung unterbreitet.

Ziel ist es, ein moderates, aber striktes Konzept zu erstellen und dieses konsequent durchzuziehen. Die Gemeinde wird ihre Aufsichtspflicht wahrnehmen.

### **Digitalxray**

In der Arztpraxis ist ein Durchleuchtungsgerät der Firma Digitalxray im Einsatz, welches über keine Bewilligung mehr verfügt. Dieses Gerät muss fachmännisch entsorgt werden.

Gemäss Auskunft von Frau Kirner und Frau Theobald macht ein Durchleuchtungsgerät vor allem im Schwerverletztenbereich Sinn, da damit 360<sup>0</sup>-Aufnahmen möglich sind.

Der Bedarf und die Kosten für ein neues Gerät sind abzuklären und dem Gemeindevorstand vorzulegen.

## **Abrechnung Schneeräumung Winter 2019/2020**

Dem Gemeindevorstand liegt die detaillierte Abrechnung für die Schneeräumung Winter 2019/2020 vor. Die Abrechnung erfolgte erstmals nach dem neuen Schneeräumungsvertrag für die Jahre 2019 bis 2028.

Neu sind in der Grundpauschale weitere Strassenabschnitte (u.a. Welschdörflstrasse, Vaillauncstrasse) enthalten. Ausserdem ist eine höhere Anzahl Ereignisse mit mindestens 4 cm Schneefall in der Grundpauschale inkludiert. Auch die in der Grundpauschale eingerechnete Gesamtschneehöhe ist mit 410 cm um 43 cm angestiegen.

Unter Berücksichtigung der Teuerung ist die Schneeräumung nach neuem Schneeräumungsvertrag gegenüber dem bisherigen Vertrag praktisch unverändert.

Ein Vergleich bezüglich Splitt- und Salz-Verbrauch in den letzten 5 Jahren sieht wie folgt aus:

Jahr	Schneefälle ab 4 cm	Total- schneemenge	Splitt	Salz
2015/2016	32	341	404 m <sup>3</sup>	180 Tonnen
2016/2017	24	293	258 m <sup>3</sup>	220 Tonnen
2017/2018	39	560	281 m <sup>3</sup>	185 Tonnen
2018/2019	40	592	251 m <sup>3</sup>	192 Tonnen
2019/2020	35	419	217 m <sup>3</sup>	192 Tonnen

Der Vorstand nimmt die vom zuständigen Gemeindevorstand überprüfte Abrechnung zur Kenntnis. Er stellt fest, dass der Salzverbrauch in den letzten Jahren praktisch gleichbleibend war, der Splittverbrauch hingegen eher gesenkt werden konnte.

### **Kurs "Praktisches Arbeiten bei den Einwohnerdiensten"**

Am 23. Oktober findet von 08.30 Uhr bis 17.00 Uhr in Winterthur der Kurs "Praktisches Arbeiten bei den Einwohnerdiensten" statt.

Der Gemeindevorstand beschliesst, dass Carmen Carnot und Daniela Schmiedbauer den Kurs besuchen. Die Kurskosten betragen CHF 440.00 pro Person.

### **Abnahme Lawinenschutzdamm Ravaisch**

Am 17. September 2020 fand die Abnahme vom Projekt "Lawinenschutzdamm Ravaisch" statt. An der Abnahme nahmen die Bauleitung, die Unternehmer sowie der Gemeindevorstand als Bauherr teil.

Gemäss vorliegendem Abnahmeprotokoll ergab die Prüfung keine Mängel. Das Werk gilt demzufolge als abgenommen.

Das Büro Kindschi hat bereits die Geländeaufnahmen erstellt, so dass die Auszahlung der Entschädigungen vorbereitet werden kann.

### **Heizölbestellung**

Für die Gemeindeliegenschaft Sennerei Samnaun müssen 7'000 Liter Heizöl bestellt werden. Es liegen folgende Offerten vor:

Interzegg AG	CHF 0.3750/Liter
Jenal AG Transporte und Garage	kein Angebot eingereicht
R + M Zegg Transporte AG	kein Angebot eingereicht

Aufgrund vom einzigen vorliegenden Angebot beschliesst der Gemeindevorstand, 7'000 Liter Heizöl für die Gemeindeliegenschaft Sennerei für CHF 0.3750/Liter bei der Interzegg AG zu bestellen.